

BERICHT DES VORSTANDES 2012

8. Juli 2013, MARKTSCHÄNKE, Rosental

Vorstandsarbeit

Nach der Vorstandsneuwahl im Januar 2012 beschäftigte sich der Vorstand mit den von der Mitgliederversammlung beschlossenen neuen Aufgaben.

900 Jahrfeier 2013

Da auf Beschluss der Mitgliederversammlung im Jahre 2013 kein Gewerbefest stattfindet, beabsichtigte der Gewerbeverein als Ersatz eine Festschrift über die Roisdorfer Ortsgeschichte herauszugeben. Mit Anzeigenschaltungen unserer Mitglieder und darüber hinaus sollte diese Festschrift finanziert werden. Die ersten Gespräch mit zwei Verlagen ergab aber nur eine eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeit und auf keinen Fall eine komplette Vereinnahmung der Anzeigenerlöse. Deshalb entschloss sich der Vorstand selbst diese Festschrift herauszugeben. Nachdem die Anzeigenakquise erfolgreich abgeschlossen wurde und genügend Anzeigenaufträge vorlagen, wurden wir von unserem Finanzberater darauf aufmerksam gemacht, dass aus vereins- und steuerrechtlichen Gründen wir keine Rechnungen für die Anzeigen ausstellen und den eventuellen Gewinn aus dieser Festschrift nicht so ohne weiteres an die Projektgruppe „900 Jahre Roisdorf GbR“ überweisen können.

Daher wurde das Projekt vom Vorstand nicht mehr weiter verfolgt. Die erfolgreiche Herausgabe eines „Festbuches“ übernahm dann die Projektgruppe. Zusammenfassend bleibt aber festzuhalten, dass durch die Anzeigenschaltung und die darüber hinaus geleisteten Spenden von unseren Mitgliedern und weiteren Roisdorfer Firmen ca. 25.000 Euro an Geldern zur Finanzierung der 900 Jahrfeier zur Verfügung gestellt wurden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.

Haushalt der Stadt Bornheim/Gewerbesteuer

In unserer 2. Mitgliederversammlung im Oktober 2012 informierte der Kämmerer der Stadt Bornheim über die städtische Finanzsituation und die zu erwartenden neuen Hebesätze der Bornheimer Gewerbesteuer. Die Hebesteuersätze werden voraussichtlich in Bornheim bis zum Jahre 2021 auf insgesamt 559 Punkte ansteigen. Eine vertiefende Information über die Inhalte dieses Vortrages finden sie auf unserer Internetseite.

Internetseite des Gewerbevereins

Unsere Internetseite entspricht nicht den Anforderungen einer zeitgemäßen Präsentation. Darüber hinaus haben auch noch einige Mitglieder selber keine Website. Deshalb beschloss der Vorstand hier eine Neugestaltung vorzunehmen. In der Mitgliederversammlung 2013 soll dazu eine erste Information erfolgen.

Bebauungsplan Ro 17

Ein ernstes und auch immer noch kontrovers diskutiertes Thema ist die vom Stadtrat beabsichtigte Neuaufstellung eines Bebauungsplans auf dem Gelände der Firma Sutorius an der Schumacherstraße.

Hier soll zukünftig in einem Sondergebiet ein neuer Einkaufsmarkt entstehen. Im Rahmen der vorgezogenen Bürgerbeteiligung hat der Vorstand dazu eine Stellungnahme abgegeben die in ihrem Kern ausdrückt, dass wenn bei der Entwicklung des Einkaufsmarktes die Interessen der Roisdorfer Gewerbetreibenden beachtet werden, steht der Gewerbeverein den planerischen Inhalten des neuen Bebauungsplans Ro 17 positiv gegenüber. Ein dementsprechendes Schreiben wurde in das Beteiligungsverfahren eingebracht.

Ein Gespräch mit dem Investor Herrn Sutorius ergab, dass er und sein Architekt ihre Pläne dem Roisdorfer Gewerbeverein vorstellen, wenn der Stadtrat eine Entscheidung über die Einwände aus der Bürgerschaft getroffen hat. Diese Entscheidung hat der Stadtrat am 28. Mai 2013 getroffen. In unserer Juli-Mitgliederversammlung werden beide Herren daher erst jetzt über die beabsichtigten Neu- und Umbaupläne informieren.

Bauhaus

Die ablehnende Haltung des Stadtrates wegen des von der WFG geplanten Verkaufs eines Grundstückes an unser Mitglied BAUHAUS hat der Vorstand in einer öffentlichen Stellungnahme scharf kritisiert. Die

Firma BAUHAUS beabsichtigte auf einer ungenutzten Fläche der Bornheimer **Wirtschafts-Förderungs-Gesellschaft** eine Erweiterung ihres Großhandelsverkaufs zuzüglich einer Lagerfläche vorzunehmen.

Die Entscheidung des Stadtrates ist auf vielfache Kritik nicht nur im Handwerk sondern auch in der Bürgerschaft gestoßen. Trotz einer Intervention von 19 Ratsmitgliedern blieb der Stadtrat bei seiner ablehnenden Entscheidung.

Für unsere Statistiker:

Im vergangenen Jahr haben 2 Mitgliederversammlungen und 5 Vorstandssitzungen stattgefunden. Es konnten 10 neue Mitglieder für den Gewerbeverein gewonnen werden.

**Für den Vorstand
Harald Stadler
Vorsitzender**